

Earth Scientist Network (YES) die deutsche Mitgliedschaft in YES formalisiert. Derzeit liegt die Koordination zur Etablierung einer deutschen Sektion dazu am GFZ.

YES fördert explizit die weltweite Zusammenarbeit junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Um den direkten Austausch zwischen den jungen Akademikerinnen und Akademikern zu befördern, Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern herzustellen und Diskussionen mit Entscheidungsträgern zu ermöglichen, veranstaltet YES alle zwei Jahre einen internationalen Kongress. Der 3. YES-Kongress findet vom 27. bis 30. August 2017 in Teheran, Iran, statt. Die Deadline für die Einreichung von Abstracts ist der 25. April 2017. Nähere Informationen zum nächsten YES-Kongress in Teheran unter:

In Teheran wird sich Deutschland, insbesondere die Region Berlin-Potsdam, in speziellen Veranstaltungen vorstellen. Dazu gehört auch die Planung des 4. YES-Kongresses in Berlin 2019. Alle Kolleginnen und Kollegen, die an der deutschen Sektion interessiert sind, können sich an die unten aufgeführten Personen, gleichzeitig Autorinnen dieses Hinweises, wenden.

—
Nina Boesche · Potsdam
nina.boesche@gfz-potsdam.de

Christine Bismuth · Internationales Büro
bismuth@gfz-potsdam.de

<http://yes.conference.gsi.ir>.



FID GEO: Digitale Transformation und Open Access für die deutschen Geowissenschaften

Der Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde (FID GEO) unterstützt die deutsche geowissenschaftliche *Community* 1) beim elektronischen Publizieren von institutionellen Serien, anderen Schriften sowie *Pre- und Postprints*, 2) bei der Digitalisierung gemeinfreier Schriften und Karten und 3) bei der Publikation von Forschungsdaten. Der DFG-geförderte FID GEO hat im Sommer 2016 die Arbeit aufgenommen und wird von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB Göttingen) zusammen mit dem Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ umgesetzt. Wir berichten regelmäßig in GMIT über aktuelle Entwicklungen im FID GEO.

Die Deutsche Geophysikalische Gesellschaft (DGG) ist eine der ersten Nutzer des Digitalisierungsdienstes von FID GEO. In einem umfangreichen Projekt wird zunächst die Digitalisie-

rung von älteren Ausgaben der *Zeitschrift für Geophysik* angestrebt; weitere Serien stehen auf der Wunschliste der DGG. Durch FID GEO werden offene Urheberrechtsfragen adressiert, um danach in Zusammenarbeit mit dem Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ) qualitativ hochwertige Digitalisate inkl. OCR-Volltexterkennung zu erzeugen. Diese werden mit DOI versehen und im Open Access elektronisch verfügbar gemacht. FID GEO arbeitet auch beim Thema Publikation von Forschungsdaten eng mit der DGG zusammen. Einerseits gilt es, die Mitglieder der DGG für die Vorteile zu sensibilisieren und gleichzeitig praxisnah aufzuzeigen, welche einfach zu nutzenden Möglichkeiten es heute gibt, Forschungsdaten zeitgemäß, d. h. findbar, dauerhaft verfügbar, zitierbar und für andere nachnutzbar zu publizieren. Andererseits unterstützt der FID GEO die DGG bei der Zeitschrift *Geophysical Journal International*,

den neuesten Standards in Bezug auf Forschungsdatenpublikation zu folgen.

FID GEO zielt auf den Kontakt zu geowissenschaftlichen Institutionen und Organisationen deutschlandweit und bedient sich dazu existierender Netzwerke sowie Bedarfsanalysen. Fachgesellschaften stehen dabei ebenso im Fokus wie strategische Netzwerke, z. B. die Koordinierungsplattform Geo.X in Berlin-Brandenburg. Für das elektronische Publizieren von ausschließlich in *Print* vorliegenden institutionellen Schriften besteht nach wie vor viel Bedarf in Deutschland. Diesen wertvollen Schatz gilt es zu heben und digital verfügbar zu machen. Für das Thema Datenpublikation sind oftmals Forschungsverbundprojekte interessierte Adressaten, die vor konkreten Herausforderungen durch die Aufforderung der Geldgeber stehen, Forschungsdaten bereitzustellen. Eine wichtige Rolle, um Forschende zur Publikation ihrer Ergebnisse und Daten über den FID GEO zu bewegen, spielt das Angebot attraktiver *Services* wie z. B. die Entwicklung von projekt- oder institutsspezifischen *DOI Landing Pages*. Partner für die Publikation von Datensupplementen im Rahmen von FID GEO ist das Daten-*repository* von GFZ *Data Services* am GFZ.



Homepage der Webseite fidgeo.de

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte per E-Mail info@fid-geo.de. Nähere Informationen über die einzelnen *Services* finden Sie im Internet:

www.fidgeo.de

—

Andreas Hübner · Potsdam

bodenschmecker

Dr. Hans Seeliger • Dipl.-Geologe

Baugrunduntersuchungen

Erd- u. Grundbaulabor

Verkaufe

alles für den Start als Baugrundgeologe,
von der Rammsonde bis zum CBR-Versuch.

Liste gerne per E-Mail: info@bodenschmecker.de

www.bodenschmecker.de · Dr. Hans Seeliger · Heinestraße 20 · 34497 Korbach · Tel.: 05631 620954